

ARPEGGIO-WORKBOOK FÜR E-GITARRE

JIL  CREEK

MIT
MP3-
DOWNLOAD

3 3 3 3 3 3 3

4.F. 3.F.

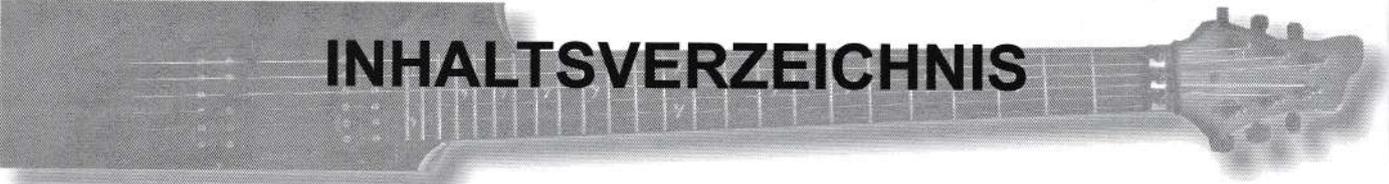
T
A
B

4-7 7 6-9 9 9-12 12-12 12-9 9 9-6 7 7-4

Groove it

TUESDAY

INHALTSVERZEICHNIS



Impressum	1
Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Teil 1: Dreiklangs-Arpeggios	5
Kapitel 1: Arpeggios in Grundstellung	6
Kapitel 2: Dreiklangs-Arpeggios durch die Dur-Tonleiter	13
Kapitel 3: Arpeggios in 1. und 2. Umkehrung	18
Kapitel 4: Übermäßiges Arpeggio	23
Teil 2: Vierklangs-Arpeggios	27
Einleitung	28
Kapitel 1: Arpeggios beginnend mit dem 1. Finger auf der 6. Saite	29
Kapitel 2: Arpeggios beginnend mit dem 2. Finger auf der 6. Saite	32
Kapitel 3: Arpeggios beginnend mit dem 4. Finger auf der 6. Saite	35
Kapitel 4: Arpeggios beginnend mit dem 1. Finger auf der 5. Saite	38
Kapitel 5: Arpeggios beginnend mit dem 2. Finger auf der 5. Saite	41
Kapitel 6: Arpeggios beginnend mit dem 4. Finger auf der 5. Saite	43
Kapitel 7: Arpeggios beginnend mit dem 1. Finger auf der 4. Saite	46
Kapitel 8: Vierklangs-Arpeggios durch die Dur-Tonleiter	49

In **Beispiel 1.6** wird A-Dur vom V. Bund weg mit der Form 1 aus Beispiel 1.3 in drei Oktaven aufwärts gespielt, in **Beispiel 1.7** ebenso mit der Form 2 aus Beispiel 1.4.

Beispiel 1.6
A-Dur, Form 1



Musical notation for Beispiel 1.6, A-Dur, Form 1. The score is in 3/4 time and consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with three triplet markings. The bottom staff is a guitar fretboard with strings T, A, and B labeled. Fingering numbers are: T (8), A (7, 7-11, 9, 10-14, 12), B (5, 9, 7).

Beispiel 1.7
Form 2



Musical notation for Beispiel 1.7, Form 2. The score is in 3/4 time and consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with three triplet markings. The bottom staff is a guitar fretboard with strings T, A, and B labeled. Fingering numbers are: T (8), A (6, 9, 10, 9-12), B (5, 4-7, 7).

Beispiel 1.8 beginnt wie Beispiel 1.6, läuft aber im zweiten Takt wieder drei Oktaven abwärts. Dieses, sowie die folgenden Beispiele, werden mit der Legato-Technik gespielt. Legato heißt „gebundenes Spiel“ und bedeutet, dass ein Ton ohne Anschlagen mit dem Plättchen entweder durch ein „Hammer On“ (falls der zweite Ton höher liegen sollte) oder durch ein „Pull Off“ (wenn dieser tiefer liegt) erzeugt wird. In den Noten wird dies durch einen sogenannten Legato-Bogen angegeben. Für eine genauere Erklärung für diese, sowie weitere Spielweisen möchte ich auf mein Buch „Jil’s Pentatonik-Workshop für E-Gitarre“ verweisen. Du kannst aber auch alle Übungen ohne diese Technik mit einfachem Wechselschlag spielen.

Beispiel 1.8



Musical notation for Beispiel 1.8. The score is in 3/4 time and consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with six triplet markings and Legato slurs. The bottom staff is a guitar fretboard with strings T, A, and B labeled. Fingering numbers are: T (8), A (9, 10-14, 12, 12, 14-10, 9), B (5, 9, 7, 7-11, 11-7, 7, 9-5).

Alle Beispiele können auch mit Wechselschlag gespielt werden!

Beispiel 1.9 beginnt wie Beispiel 1.7 und wandert im zweiten Teil abwärts.

Beispiel 1.9



Musical notation for Beispiel 1.9. The score is in 3/4 time and consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It contains a melodic line with six triplet markings and Legato slurs. The bottom staff is a guitar fretboard with strings T, A, and B labeled. Fingering numbers are: T (8), A (6, 9, 10, 9-12, 12-9, 10, 9-6, 7), B (5, 4-7, 7, 7-4, 5).

C⁷ Dm⁷

T
A
B

8-12 10 8-10 9-12 11 8-12-8 11 12-9 10-8 10 12-8 10-13 10-13-10 13-10 10 12-10 12 13-10

Em⁷_b⁵ Fmaj⁷

8^{va}

T
A
B

12-15 13 12 14 12 15 15 15 12 14 12 13 15-12 13-17 15 14 15 14 17 17 13 17 13 17 17 14 15 14 15 17-13

Für mehr Variation beim Üben kannst du dieses Beispiel auch wie folgt spielen. Ergänze die fehlenden Takte über das ganze Griffbrett.

Beispiel 1.5



T
A
B

5-1-5 3 5 3 2 2-3-2-3 2 3 2-5-2-5 5 5 1-1 5-1

Beispiel 1.6



etc.

T
A
B

1-1-5-5 3-3 2-2 3-3 2-2 1-1-5-5

Die Varianten in Beispiel 1.5 und 1.6 funktionieren über alle Beispiele der Kapitel 1 bis 7!

ARPEGGIO-WORKBOOK FÜR E-GITARRE

JIL Y. CREEK

ARPEGGIO-WORKBOOK FÜR E-GITARRE

JIL Y. CREEK

MIT
MP3-
DOWNLOAD

ÜBER DAS BUCH: Arpeggios sind so etwas wie das Salz in der Suppe eines guten Gitarrensolos oder einer gekonnten Single-Line-Rhythmusgitarre! Sie geben die Würze beim Spielen und versetzen den Gitarristen in die Lage punktgenau auf die Harmonik eines Musiktitels einzugehen. Dadurch wird das Spiel kreativer, facettenreicher und melodischer, als wenn es nur an Tonleitern orientiert ist.

Um Arpeggios stimmig einzusetzen bedarf es einiges an Übung! Die bekannte Autorin Jil Y. Creek hat mit diesem Workbook einen exzellenten Leitfaden entwickelt, an dem man sich bestens orientieren kann, um sich Fingersätze, Übungen & Praxisbeispiele von drei- und vierstimmigen Arpeggien anzueignen.

Zahlreiche Hörbeispiele zum Download geben darüber hinaus eine gute Orientierung, um sich als Gitarrist zu diesem Thema zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Bei konsequentem Üben erzielt man hier schnelle Lernerfolge für ein gekonntes, flüssiges und melodisches Solo-Spiel!

ÜBER DIE AUTORIN: Jil Y. Creek studierte Jazz- und Rock-Gitarre am American Institute of Music sowie am Konservatorium in Wien und gehört zu den wenigen Frauen in der Männerdomäne der (Rock-)Gitarristen. Dabei hat sie sich einen festen Platz in der Musikszene erobert und sich als profilierte und virtuose Gitarristin, wie auch als Lehrbuch- und Workshop-Autorin (Tunesday Records Musikverlag / Fachzeitschrift „Gitarre & Bass“) etabliert.



Groove it

TUNESDAY
www.tunesdayrecords.eu



ISBN: 978-3-95534-023-0